

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 21

Freitag, den 24. Mai 2019

69. Jahrgang

Stadt Todtnau

Grußwort – Biosphärenfest am 26. Mai rund ums Rathaus in Todtnau 50 Aussteller präsentieren ihre Erzeugnisse – Verkaufsoffener Sonntag der Todtnauer Einzelhändler Bühnenprogramm und Mitmachangebote für Groß und Klein

Todtnau feiert das Biosphärenfest. Drei Landkreise, 28 Gemeinden und die Stadt Freiburg haben sich im Biosphärengebiet zusammengeschlossen. Mit Ideen und Projekten gestalten Akteure vor Ort in Kooperation mit der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets ein aktives Miteinander von Mensch und Natur. Zu-

sten – „Mitmachen, Erleben und Genießen“ ist das Motto des dritten Biosphärenfestes, das **am 26. Mai 2019 von 11.00 bis 18.00 Uhr** in Todtnau stattfindet.

Rund ums Rathaus präsentieren rund 50 Aussteller aus der Region ihre Erzeugnisse und laden Groß und Klein zu vielfältigen Mitmachangeboten ein. Es

sichtbar und erlebbar geworden ist. Zudem wird am Rathaus, wo am 26. Mai gefeiert wird, in den nächsten Jahren das Informations- und Besucherzentrum des Biosphärengebiets entstehen.

Beste Unterhaltung! Ein herzliches Dankeschön geht bereits heute an die Gruppierungen aus unserer Heimatstadt, die mit ihren Auftritten im Rathauspavillon für professionelle Unterhaltung des Publikums sorgen werden:

- musikalische Umrahmung durch die Stadtmusik Todtnau ab 11.00 Uhr
- Liedervorträge des Gesamtgrundschulchores Todtnau ab 12.00 Uhr
- schwungvolle Tanzdarbietungen der Jugendtrachtengruppe Todtnauberg ab 14.00 Uhr
- Live-Auftritt der Band „Mr. Bee“ mit Rock, Pop und Blues ab 16.00 Uhr.



kunftschancen der ländlichen Regionen können hier gemeinsam wachsen und Früchte tragen. Von naturnaher Landwirtschaft mit regionalen Produkten, spannenden Erlebnis- und Vermarktungschancen in Hofläden und Gasthöfen, von der Belebung traditionellen Handwerks, der Architektur über Kultur und Brauchtum bieten sich eine Fülle an Chancen und Mitmachmöglichkeiten. Einmal im Jahr findet ein großes Biosphärenfest statt, das von einer der beteiligten Gemeinden ausgerichtet werden darf. Das erste Fest fand 2017 in Bernau statt, das zweite in Häusern und das dritte nun in Todtnau im Kreis Lörrach.

Die Biosphäre bewegt! Mit dem Esel durch die Frühlingswiesen wandern, Funkenschlagen mit dem Feuerstein, regionale Leckereien vom Ziegenkäse bis zum Gyros vom Hinterwälder Rind ko-

ist unsere ganz besondere Freude, dass sich unter die zahlreichen Teilnehmer auch einheimische Anbieter und „Handwerker“ aus der Bergwelt Todtnau mischen, um ihr Sortiment einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zudem gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit der Vorstellung von Projekten aus dem Biosphärengebiet und viel Musik. Auf spannenden Exkursionen kann die Natur in der Umgebung erkundet werden.

„Innerhalb von drei Jahren hat sich das Biosphärenfest zur festen Größe in der Region entwickelt. Das Programm ist noch bunter und vielseitiger geworden. Hier können Einheimische und Gäste das Biosphärengebiet Schwarzwald hautnah erleben“, so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, die das Fest um 11.00 Uhr eröffnen wird. Todtnau wird an diesem Tag ein toller Gastgeber sein, zumal das junge Biosphärengebiet hier bereits

Aufmerksam machen wollen wir auch auf das **Kleinkunstprogramm** am Vorabend: Zur Einstimmung auf das Fest veranstaltet der Kulturhaus Todtnau e. V. eine **„Open Stage auf alemannisch“** – Künstler werden am **Samstag, den 25. Mai 2019 ab 20.00 Uhr** ihre Mundart-Beiträge im Gewölbekeller des Rathauses auf die Bühne bringen.

Abschließend wird auch auf den **verkaufsoffenen Sonntag** der zahlreichen Todtnauer Einzelhändler hingewiesen. Auch diese haben ihre Geschäfte für diesen einmaligen Sonntag herausgeputzt und zeigen ihre Einkaufsschnäppchen und ihr vielseitiges Verkaufsangebot. Scheuen Sie daher auch nicht den Gang vom Rathauspark in die Innenstadt, wo Sie von Händlern und Gastronomen herzlich willkommen geheißen werden. Wir wünschen dem Biosphärenfest einen guten Verlauf und das notwendige Glück für schönes Frühlingswetter. Den Besuchern danken wir schon heute für ihr Kommen und damit für ihre Unterstützung der teilnehmenden Einzelhändler, Gruppierungen, Organisationen und Privatpersonen.

Andreas Wießner, Bürgermeister
Gerhard Asal, Festorganisation

MITMACHEN - ERLEBEN - GENIEßEN

Biosphärenfest in Todtnau
26. Mai 2019 | 11 - 18 Uhr



Rund ums Rathaus Todtnau

Biosphärengebiet
Schwarzwald



NOTDIENSTE



Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 24.05. – 02.06.2019

Fr., 24.05. Adler Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20, Tel.: 07761/8979
 Sa., 25.05. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 So., 26.05. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Mo., 27.05. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Di., 28.05. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mi., 29.05. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Do., 30.05. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Fr., 31.05. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Sa., 01.06. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 So., 02.06. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134

Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Di.: 11.00 bis 16.00 Uhr, Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr +

13.00 bis 16.00, Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Vorschau Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

Bei der nächsten Ausgabe Nr. 22 verkürzt sich aufgrund des Feiertags am Donnerstag, den 30. Mai (Christi Himmelfahrt) der Produktionszeitraum:

- der **Redaktionsschluss** wird vorgezogen auf Montag, den 27. Mai um 16.00 Uhr
 - der **Anzeigenschluss** bleibt unverändert bei Montag, den 27. Mai um 16.00 Uhr
- Bitte beachten:** Verspätet eingereichte Beiträge können bei Verkürzung des Produktionszeitraums nicht berücksichtigt werden!

Die Ausgabe Nr. 23 erscheint wie gewohnt.

Bei der Ausgabe Nr. 24 gibt es aufgrund des Feiertags am Montag, den 10. Juni (Pfingstmontag) folgende Änderung:

- der **Redaktionsschluss** am Dienstag, den 11. Juni wird verlängert auf 16.00 Uhr
- der **Anzeigenschluss** wird verschoben auf Dienstag, den 11. Juni um 16.00 Uhr

Mit dem Städtlifest kündigt sich bereits der Fest-Höhepunkt für Todtnau und Umgebung an – die Organisation läuft auf Hochtouren



Städtlifest-News – Planungen für 44. Todtnauer Städtlifest abgeschlossen

Der 7-köpfige Städtlifest-Vorstand hat seine Planungen für das **am Wochenende des 6. und 7. Juli 2019** stattfindende Städtlifest abgeschlossen und allen Vereinen und sonstigen Teilnehmern in der sog. Frühjahrssitzung in der KW 21 vorgestellt. In mehreren Vorstandsitzungen haben die Verantwortlichen in den vergangenen Monaten zahlreiche Programmhöhepunkte zusammengestellt, was wieder für eine gelungene Festveranstaltung sprechen dürfte. In den verbleibenden sechs Wochen bis zum jährlichen Todtnauer Fest-Höhepunkt werden Ihnen nun an dieser Stelle der „Todtnauer Nachrichten“ wichtige und vor allem interessante Informationen rund

Stadt Todtnau

Morgen Einweihung des Freibads Todtnau – Sie sind herzlich eingeladen!

Nach langem Warten ist es nun soweit: Das Freibad Todtnau erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz. Wir freuen uns, Sie am **Samstag, den 25. Mai 2019 von 10.00 – 12.00 Uhr** zur Einweihung mit Rahmenprogramm begrüßen zu können. Sie haben an diesem Tag die Möglich-

keit, das Freibad in seinem neuen Gewand kostenlos (ganztags) zu nutzen. Aufgrund nicht ausreichend vorhandener Parkplätze bitten wir Sie, auch die umliegenden Möglichkeiten zu nutzen, um Ihr Auto abzustellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Stadt Todtnau!

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 25. Mai 2019,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 1. Juni 2019,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister


**ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH**

Landkreis Lörrach

Schließungen wegen Christi Himmelfahrt

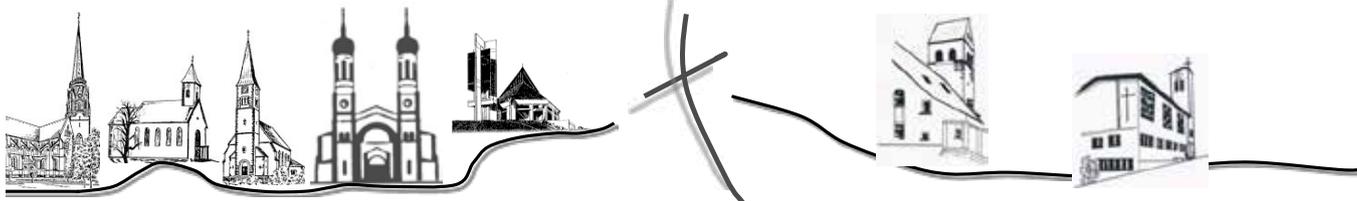
An Christi Himmelfahrt am Donnerstag, den 30. Mai 2019 sind die Recyclinghöfe des Landkreises, die Deponie Scheinberg, die Grünabfallannahmestellen sowie die Kompostanlagen Bühler und Lützelschwab geschlossen. Alle Öffnungszeiten finden Sie online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen und in unserer Abfall-App (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app).

**Einsammeln
der Gelben
Wertstoffsäcke**

Montag, 27. Mai 2019

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!


**STÄDTLIFEST
TODTNAU**



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: Gegen den Wind rudern

„Gegen den Wind rudern“ war das Thema eines ökumenischen Vortrages des italienischen Journalisten Marco Politi über die derzeitige Lage der katholischen Kirche und des gesamten Christentums.

Der Vortrag hat mich ermutigt, weiter gegen den Wind zu rudern und auch Neues in der Kirche zu wagen. Ob dies neue Gottesdienstformen oder auch einmal ein Protest ist. Alles kann hierbei vielfältig aussehen.

Ich möchte Sie ermutigen, egal was Ihnen auf den Herzen liegt, rudern Sie auch mal gegen den Wind in Ihrem Leben. Zusammen sind wir auch als Christen stark. Suchen Sie Gespräche mit Ihren Mitmenschen, um gegen den Wind zu rudern. Vielleicht finden Sie jemanden, der mit Ihnen mitrudert.

Ich freue mich, als Gemeindepraktikant im Oberen Wiesental sein zu dürfen und wünsche Ihnen den Mut, einmal Neues zu wagen.

Ihr Dominik Ernst
Gemeindepraktikant

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 24.05.19

Todtnau:

15.30 Gottesdienst mit Abendmahl
im Alten- und Pflegeheim Todtnau
mit Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, 26.05.19 - Rogate

Schönau:

10.00 Konfirmation der Schönauer
Konfirmanden
Rebekka Specht mit dem KGR
und Mandelzweigband

Todtnau:

kein Gottesdienst
Einladung um 10 Uhr nach Schönau
(Konfirmation)

Dienstag, 28.05.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde
09.00-11.00 Schreibwerkstatt im Pfarrbüro

Donnerstag, 30.05.19 – Christi Himmelfahrt

10.30 gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden
Schönau, Zell und Todtnau
im Freien, an der Kapelle in Prag
mit Pfarrer Helmuth Wolff

Sonntag, 02.06.19 - Exaudi

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

Todtnau:

10.00 Gottesdienst

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zu Exaudi grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen.“

Johannes 12,32

**Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Specht und
Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)**

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 Email: ekischoe@t-online.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 Email: todtnau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
 Tel.: 07622 9859
 Fax: 07622 668 752
 Email: tilgner@ekischopfheim.de
 Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
 Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 25.05.19

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 2. Gedenken Gertrud Stoll sowie Erika Heimann und Sabine Stoll; Jahrtag Brunhilde Ropertz; Jahrtag Gerhard Sättele; Jahrtag Sabina Strittmatter; Bernhard Wunderle; Josef Kunz, Willi und Marianne Andree und verstorbene Angehörige, Franz und Christel Schäfer sowie Hilda Loske; Albert Mutter; Manfred Schäfer

SONNTAG, 26.05.19 – Sechster Sonntag der Osterzeit

- 08.30 Hl. Messe in Todtnauberg
 Willi Wunderle; Sofie und Artur Wunderle; Rosa Schubnell und verstorbene Angehörige; Pfarrer Joseph Roth; Gebhard Rotzinger und Geschwister; Herbert Rotzinger von den Schulkameraden; für Verstorbene der Familien Muller und Haas
 10.00 Hl. Messe in Schönau
 18.30 Maiandacht in Todtnau, Kirche
 19.00 Maiandacht in Schlechnau
 19.00 Maiandacht in Schönau
 gestaltet von der Frauengemeinschaft Schönau
 19.00 Maiandacht in Geschwend
 19.00 Maiandacht in Wieden
mit Aussetzung und Segen
 19.30 Maiandacht in Prag

Montag, 27.05.19 – Hl. Augustinus

- 18.30 Rosenkranz in Schönau (für die Brautpaare dieses Jahres)

Dienstag, 28.05.19 - Bittag

- 09.30 Hl. Messe in Schönau - Bittmesse
 Rita Nägele; Josef und Franziska Gutmann und verstorbene Angehörige; für Verstorbene der Familien Bläsi/Butscher; Werner Eiche; Hans und Irmgard Behringer; Sofie und Martha

- Zimmermann; zu Ehren der Hl. Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
 14.30 Hl. Messe in Todtnau, Kirche mit Pfarrer Leppert Elisabeth Krumm
 18.30 Rosenkranz in Schönau (für alle Kranken)

Mittwoch, 29.05.19

- 18.30 Rosenkranz in Schönau (um Segen für die Landwirte)
 19.00 Hl. Messe in Brandenburg - Bittmesse
 3. Gedenken Anna Kaiser; 2. Gedenken Gertrud Knotz und Jahrtag Theodor Knotz sowie Emil und Irma Kunz

Donnerstag, 30.05.19 – HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

- 09.00 Feier von Christi Himmelfahrt für die ganze Seelsorgeeinheit in Todtnauberg
 Beginn der Bittprozession am Parkplatz beim Stübenwasenlift – anschließend Hl. Messe vor der Fatima Kapelle, danach gemeinsames Essen. Bei schlechtem Wetter entfällt die Prozession, die Hl. Messe findet dann in der Pfarrkirche St. Jakobus statt.
 18.30 Rosenkranz in Schönau (für alle Väter)
 18.30 Rosenkranz in Wieden

Freitag, 31.05.19

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau, Alten- und Pflegeheim
 18.30 Maiandacht in Todtnau, Kirche
 18.25 Rosenkranz in Schönau (in den Anliegen der Kirche)
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 anschließend stille Anbetung
 3. Gedenken Lukas Dybac; Jahrtag Erika Karle; Jahrtag Wolfgang Knauber, Elsa und Hermann Knauber, Agnes und Reinhold Schiersch und verstorbene Angehörige; Helmut Behringer; Herbert Schmidt; Werner Hölzle

Samstag, 01.06.19 – Hl. Justin**Pfarrwallfahrt nach Todtmoos**

- 05.30 Station in der Pfarrkirche in Schönau
 07.15 Station auf dem Tiergrüble
 07.35 Station in der Jakobuskapelle Herrenschiwand
 08.30 Station in der Herz-Jesu-Kapelle Todtmoos-Weg
 09.30 Wallfahrtsamt in Todtmoos
 14.00 Andacht in der Herz-Jesu-Kapelle in Todtmoos-Weg
 Dieses Jahr halten wir keinen Rosenkranz und werden unsere Andacht in der Herz-Jesu-Kapelle in Todtmoos-Weg feiern, da in Todtmoos wegen Hochzeiten die Kirche belegt ist!
 18.30 Vorabendmesse in Wieden
 2. Gedenken Konrad Behringer; Hugo Gutmann und Tochter Waltraud; Franziska und August Behringer; Gottlieb Klingele; Irmgard Schneider; Egon Wissler; Rolf Laile und Hilda Behringer; Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige; Rosa Behringer; Franz Laile und verstorbene Angehörige; Josef Laile und Angehörige

SONNTAG, 02.06.19 – Siebter Sonntag der Osterzeit

- 08.30 Hl. Messe in Todtnau
3. Gedenken Franziska Karle und 2. Gedenken Franz Karle sowie Maria Böhler, Elisabeth Sonner, Maria Brauner und Alma Weidmann
- 10.00 Hl. Messe in Schönau
als Familiengottesdienst, musikalische Begleitung durch die Band „Traumfänger“
- 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 7. Juni 2019: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So. 09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 08. September	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 22. September	Pfarrer Löffler	Wieden

Gottesdienstplan für das zweite Halbjahr

In den Pfingstferien wird der Gottesdienstplan für das zweite Halbjahr (Juli bis Dezember 2019) erstellt. Soweit möglich, werden dabei die besonderen Anlässe wie zum Beispiel Mitwirkung der Musikvereine, Chöre, besondere Anlässe wie Gedenkmessen der Vereine, Feste und Jubiläen berücksichtigt. Aus diesem Grund bitten wir um Mitteilung an den Pfarrer oder das Pfarrbüro, wenn in dem genannten Zeitraum für Vereine der Gruppierungen besondere Anlässe anstehen.

Christi Himmelfahrt – Zentrale Feier für die ganze Seelsorgeeinheit in Todtnauberg

Am Hochfest Christi Himmelfahrt findet in unserer Seelsorgeeinheit die Bittprozession und die heilige Messe im Wechsel in einer unserer Gemeinden statt. In diesem Jahr ist Todtnauberg an der Reihe.

Wir treffen uns am 30. Mai 2019 um 9.00 Uhr am Rütteparkplatz (Nähe Stübenwasenlift) und ziehen von dort zur Fatimakapelle. Vor der Kapelle wird dann die Feldmesse gefeiert. Bitte Gotteslob mitbringen. Wer nicht gut zu Fuß ist, möge sich im Pfarrbüro melden, dann können Fahrgemeinschaften gebildet werden. (Fahrdienst am Rütteparkplatz um 8.45 Uhr)

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem einfachen Mittagessen eingeladen. Bei Regenwetter entfällt die Prozession, wir halten dann um 9.00 Uhr die heilige Messe in der Pfarrkirche St. Jakobus, in diesem Fall läuten zuvor die Glocken.

Wie in den letzten Jahren werden zwei Ministranten aus den auswärtigen Gemeinden mitwirken. Die Erstkommunikanten sind mit ihren Familien ebenfalls herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn viele aus der ganzen Seelsorgeeinheit diesen Festtag auch kirchlich mitfeiern, den Vatertag kann man dann ja anschließend noch ausgiebig begehen. Und nicht vergessen: auch die Kinder mitbringen.

Erteilung des Wettersegens

Von den Bittagen an bis zum Fest Kreuzerhöhung wird am Ende der heiligen Messe der Wettersegen erteilt. Trotz Wettervorhersage bleibt das Wetter im letzten

unberechenbar. Wir können kein schönes Wetter herbeizaubern oder den nötigen Regen können wir nicht machen. Alles, worum wir uns sorgen, unsere Lebensgrundlagen, die Natur, die Früchte der Erde sind uns letztlich geschenkt.

Außerdem erinnert uns der Wettersegen immer wieder aufs Neue daran, dass uns Gott die Schöpfung zur Benützung und nicht zur Zerstörung anvertraut hat.

Erstkommunion 2020

Um den Familien der künftigen Erstkommunikanten die Planung zu erleichtern, geben wir die Termine für das nächste Jahr bekannt: Es gibt wieder zwei Erstkommunionfeiern: am Sonntag, 19. April 2020 in Schönau für die Kinder aus der Pfarrei Schönau und der Filialgemeinde Geschwend-Präg und am Sonntag, 26. April 2020 für die Kinder aus der Pfarrei Todtnau.

Bei weiteren Fragen geben der Pfarrer oder Gemeindeferent gerne Auskunft

Dienstjubiläum

Monika Kiefer arbeitet seit 20 Jahren als Pfarrsekretärin im Pfarramt Schönau. Pfarrer Löffler gratulierte ihr zu diesem Jubiläum mit einem Präsent. Er dankte für die geleistete Arbeit und wünschte ihr, dass sie noch viele Jahre im Pfarramt wirken kann.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Bergexerzitionen im Oberengadin „Atemräume“ vom 27.–30.06.2019 leichtes Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, Atemtherapeutische Körpererfahrung, Gemeinschaft erleben.

Auszeit-Tage für mich „Raumzeit“ vom 14.-

18.08.2019, Haus La Verna, Gengenbach, Raum und Zeit für mich selbst eröffnen durch Bewusstseinsarbeit, Verwöhnung, Entspannung, Stärkung.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel.: 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
Internet: www.kath-landfrauen.de

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 24.05.19: Ferris, Henry, Noah, Yves, Pirmin, Franziska W.

So. 26.05.19: Gruppe A

Fr. 31.05.19: Anika, Hanna, Jana, Julia, Luise, Mona

Sa. 01.06.19: Todtmooswallfahrt

So. 02.06.19: Gruppe B

Kirchenchor Schönau:

Fr. 24.05.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Fr. 31.05.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Nachrichten der Frauengemeinschaft Schönau

Maiandacht der kfd

Unsere jährliche Maiandacht feiern wir am 26. Mai 2019 um 19.00 Uhr in der schönen Marienkirche in Schönau. Hierzu sind alle herzlich eingeladen die gerne die Mutter Jesu grüßen und ehren wollen. Danach treffen wir uns im Café Goldman zum gemütlichen Beisammensein.

Halbtagsausflug der kfd

Am 03. Juni 2019 begeben wir uns auf Fahrt und besuchen Herrn Pfarrer Schuler in seiner neuen Heimat. Abfahrt wird um 13.00 Uhr an der Haltestelle Zentrum (alte Sparkasse) in Schönau sein.

Geplant ist um 14.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche in Altglashütten, danach fahren wir nach Lenzkirch wo Kaffee und Kuchen auf uns wartet. Möglichkeit zu Spaziergängen in der Umgebung von Lenzkirch ist gegeben. In einem guten Gasthof werden wir mit einem Nachtessen den Abschluss machen, so dass wir ca. 21.00 Uhr wieder zurück sind. Anmeldung unter:

Tel.: 07673-263 / Walburga Marx oder

Tel.: 07673-445 / Maria Böhler

Einladung zum Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 2. Juni 2019 um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Das Thema lautet: Gemeinsam sind wir stärker.

Für Gott sind alle Menschen gleich wichtig. Jesus bittet Gott darum, dass alle Menschen eins werden und somit seine Botschaft glaubhaft leben. Wir wollen uns Gedanken machen wie bei uns Gemeinschaft gelingen kann. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.

Ihr Familiengottesdienst Vorbereitungsteam Schönau

Reparatur der Prozessionslaternen

Im Hinblick auf das Fronleichnamfest wurden in diesen Tagen die vier Prozessionslaternen, die in der Nähe der Seitenausgänge der Pfarrkirche aufgestellt sind, repariert. Dabei wurden die zerbrochenen Gläser ersetzt.

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan:**

So. 26.05.19: Gruppe 1 (Maiandacht)

Sa. 01.06.19: Gruppe 2

**St. Johannes Baptist Todtnau****Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau**

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 27.05. – 04.06.2019 wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr.: 07673-267. Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Spende für Kreuz

Für die Pfarrkirche Todtnau wurde eine anonyme Spende abgeben mit dem Hinweis „Für die Sanierung des Kreuzes“. Der Pfarrer bittet um Mitteilung, welches Kreuz der Spender im Blick hatte.

Johanneschor Todtnau

Der Johanneschor Todtnau singt in der Vorabendmesse zum Pfingstfest am 08.06.2019 um 18.30 Uhr in der

katholischen Kirche Todtnau unter Leitung von Herbert Kaiser die Paulusmesse.

Zit zum Zemme Si“

Termin: Samstag, 08.06.2019 –
im Anschluss an die Vorabendmesse

Ort: Kirchplatz

**St. Wendelin Geschwend****Keine Nachrichten****St. Jakobus Todtnauberg****Ministranten- und Lektorenplan:**

So. 26.05.19: Miriam, Nela, Florian -ms-eb-

Do. 30.05.19: alle

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 10.06.19 bis 16.06.19 ist am **Donnerstag, 30.05.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental**Pfarrer Helmut Löffler**

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oebler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Dominik Ernst, Gemeindepraktikant (bis August 2019)

Tel.: 07671 999-381

Email: seobwi.ernst@web.de

Gut erreichbar: im Pfarrhaus Todtnau

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Wenn ein Mensch aus einer vergangenen Epoche zu uns kommen würde, käme er aus dem Staunen nicht mehr heraus. Gepflasterte Straßen, schöne, stabile Häuser, komfortable Wohnungen, viel Technik, sauberes Trinkwasser, gute medizinische Versorgung. Und selbst Kriege sind den meisten hierzulande nur aus Fernsehen und Medien bekannt. Er würde sagen, dass wir keinen Grund für Untergangsstimmung und Mutlosigkeit haben. Trotzdem befürchten wir immer etwas. Bei den Parteien und Kirchen sind es schwindende Mitgliederzahlen und bei uns Erkrankungen und Geldmangel. Wir haben klugen Nachwuchs in allen Sparten, sei es in Wissenschaft, Industrie, Handwerk und wo auch immer, sodass wir voller Zuversicht nach vorne schauen können. Wir haben absolut keinen Grund, verängstigt und perspektivlos zu sein. Sortieren wir unsere Erinnerungen, dann erkennen wir, dass es uns heute

gut geht. Wir haben früher gemeinsam schlechte Zeiten erlebt, nun gilt es, die guten Zeiten miteinander teilen zu lernen.

Lieben Dank der Familie Wasmer-Mink für den sehr schönen Mittagstisch. Bei vorzüglichem Essen erlebten wir frohe Stunden in der „Lawine“ – sich um nichts sorgen zu müssen, einfach glücklich sein zu dürfen, verwöhnt und umsorgt zu werden. Es war besonders schön, dass auch Frau Wasmer sen. diese Freude mit uns teilte.

Wir sind dankbar, weil wir jede Woche ein wie es modern heißt „Highlight“ erleben dürfen und zwar bei jedem unserer Gastgeber in spezieller Form. Eine Erfahrung, die wir gern mit vielen teilen würden. So möchten wir einladend sein für alle, die Nähe, Kontakt zu Menschen und viel Freude brauchen.

Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 29. Mai 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg**

Abholung: 12.15 Uhr Todtnau, erst Brandenburgstraße dann Busbahnhof und Marktplatz, zeitgleich Gesundheitszentrum und Oberstraße. Abholdienste: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1362), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Erika Haller (Tel. 1202). Für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673). Geschwend nach Vereinbarung. Jeder, der unter Menschen sein und Freude tanken möchte und das bei ausgezeichnetem Essen, kann am Mittagstisch teilnehmen. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Und daran merken wir, dass wir ihn (Jesus Christus) kennen, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: "Ich kenne ihn", und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in diesem ist die Wahrheit nicht.
1 Johannes 2. 3-4*

**Sonntag, 26. Mai 2019
10.30 Uhr** Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

**Donnerstag, 30. Mai 2019
20.00 Uhr** Bibelabend auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 24. Mai 2019 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

n43

netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 26. Mai
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Spätsommer Ausflug nach Breisach ...



... am **Dienstag, den 11. Juni 2019!** Die Abfahrt erfolgt bereits **um 12.00 Uhr** beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. Nach einer Kaffeepause in Breisach unternehmen wir eine ca. 2-stündige Schifffahrt auf dem Rhein. Die Heimfahrt wird zu einer Einkehr im Gasthaus „Fallerhof“ in Hausen a.d. Möhlin unterbrochen. Anmeldung bitte beim Reisedienst Franz-Heizmann unter der Telefonnummer 331.

Johanneschor/Gospelchor Paulusmesse in moderner Interpretation am Pfingstsonntag



In der Vorabendmesse zu Pfingsten singt der Johannes-Chor Todtnau in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist die Paulusmesse des Todtnauer Komponisten Herbert Kaiser. Die Messe im modernen Stil wurde komponiert für Chor, Orgel und Solisten und beinhaltet im Gloria Rockelemente, was besonders interessant und außergewöhnlich erklingt, weil diese von der Orgel übernommen werden. Erstmals präsentiert wird das neu komponierte Credo, in dem sich Singstimmen und Orgel klängen-

siv und prächtig zwischen Pianissimo und Fortissimo bewegen. Eine weitere Besonderheit der neuen Komposition: zum Gesang des Chores wird ein Text rezitiert. Gesprochen wird dieser Text von Andreas Klausner. Die Solo-Passagen werden gesungen von Sopranistin Margarete Lederle, Uschi Dutschke und Bariton Andreas Klausner.

Termin: Samstag, 8. Juni 2019 um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Todtnau

HILFE FÜR
OSTEUROPA
Todtnau - Seelscheid



Frühlingsfest am Pfingstsonntag

Nach einer gesunden Heimkehr der Lkw- und Begleitfahrzeug-Mannschaft, möchten wir uns an dieser Stelle kurz melden. Auf der weiten Strecke, insgesamt wurden 4.100 km zurückgelegt, hatten wir mit einigen verkehrsbedingten Hindernissen zu kämpfen. Aber letztendlich konnten – Dank der vielen Helfer vor Ort und unserer fleißigen Mitstreiter – 28 Tonnen Hilfsgüter entladen werden, und sogleich wurde mit der Verteilung von Lebensmitteln etc. begonnen.

An unserem Frühlingsfest am **Pfingstsonntag, den 9. Juni 2019** möchten wir anhand einer kleinen Power-Point-Präsentation wieder ein paar Eindrücke von unserer Reise vorstellen:

Beginn: ab 11.00 Uhr

Ort: Lagerhalle Brandenburg

(bei gutem Wetter auch vor der Halle)

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, wir bewirten mit Schweinerückensteaks (mit Bärlauchbutter oder Zwiebeln) und Grillwurst, Pommes oder Brot sowie Kaffee & Kuchen und allerlei Getränken. Bei dieser Gelegenheit möchten wir ganz herzlich um Kochenspenden bitten, die direkt in der Halle abgegeben werden können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, wir freuen uns schon heute auf das Fest mit hoffentlich vielen Besuchern.

Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonto

Sparkasse Todtnau

IBAN: DE 666835 1557 0018 2122 66

BIC: SOLADE1SFH

Volksbank Todtnau

IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03

BIC: GENODE61FR1



Musikschule Oberes Wiesental

Morgen Musikschul-

Am **Samstag, den 25. Mai 2019** veranstaltet die Musikschule Oberes Wiesental **um 15.00 Uhr** ihren diesjährigen Musikschultag im Bürgersaal in Schönau. Instrumentalschüler gestalten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Die Lehrkräfte der Musikschule haben mit ihren Schülern einige Ensemblestücke sowie solistische Beiträge einstudiert. Außerdem wird das Musikschulorchester unter der Leitung von Iljana Schierer auftreten. In den Pausen sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Alle Freunde und Gönner der Musikschule sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Schönenbirzler

60 Jahre Schönenbirzler Jubiläumshock

Am **Samstag, den 1. Juni 2019** feiern wir Schönenbirzler unseren Jubiläumshock bei der alten Zachohalle (gegenüber Netto). Los gehts **ab 16.00 Uhr**, für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns, mit euch unser Jubiläum zu feiern.

Fastnachtsges. Schlechnau

Diesjährige Generalversammlung

Wir erinnern an unsere diesjährige Generalversammlung am **Mittwoch, den 29. Mai 2019 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Lawine in Fahl. Hierzu laden wir alle Aktiv- und Passivmitglieder, sowie alle Freunde der Schlechnauer Fastnacht herzlich ein.

Mehr Infos und Anmeldung unter
Musikschule Oberes Wiesental
Tel. 07671 515
Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
E-Mail:
musikschule-obereswiesental@t-online.de
www.musikschule-obereswiesental.de



Sonntag, 26.05.2019

11.00 – 18.00 Uhr

Todtnau – Rathausgarten

Biosphärenfest in Todtnau

Die Biosphäre bewegt! Mit dem Esel durch die Frühlingswiesen wandern. Funkenschlagen mit dem Feuerstein. Regionale Leckereien vom Ziegenkäse bis zum Gyros vom Hinterwälder Rind kosten: „Mitmachen, Erleben und Genießen“ ist das Motto des Biosphärenfests in Todtnau. Auf dem Spezialitätenmarkt rund ums Rathaus präsentieren rund 50 Aussteller aus der Region ihre Erzeugnisse. Auf der Bühne stellt Moderatorin Kerstin Osyus Menschen vor, die im jungen Biosphärengebiet bereits spannende Projekte ins Leben gerufen haben. Genießen Sie einen schönen Frühlingstag in Todtnau im Herzen des Biosphärengebiets. Erleben Sie die Biosphäre hautnah! (Siehe auch Titelbericht)

Regelmäßige Veranstaltungen

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• **Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr

Vorfürungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• **Ausstellung Goldschmiedekunst**

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr

Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen**

(bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg

Infos unter: www.waldkraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr

+ **neu: jeden 1. Samstag im Monat um**

11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)

in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen

bei Faller Konfitüren (keine Führung

an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treff-

punkt Seeweg 3, Utzenfeld



Sonntag, 02.06.2019

11.00 Uhr Todtnau

Musikpavillon – Frühschoppenmatinée

Die Stadtmusik Todtnau, der Männerchor Todtnauberg und die Trachtengruppe Todtnau laden recht herzlich zum Frühschoppen-Konzert mit Tanzdarbietungen ein.



Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Markttag im Bergladen – Am Mitt-

wochnachmittag gibt es, zusätzlich zum

Sortiment im Bergladen, frisches Obst

und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-

sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,

Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier

und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie

Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von

einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle –

Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen (ab 4 Personen)

können jederzeit vereinbart werden un-

ter +49(0)7671 420 oder [info@kultur-](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

[haus-todtnau.de](http://kulturhaus-todtnau.de)

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixibus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

**Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten im Mai**

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei

geschlossen

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Letzte Informationen zu den Kommunalwahlen, zur Europawahl und zum Bürgerentscheid am Sonntag, den 26. Mai 2019

Neuerungen im Wahlrecht

Bei den Kommunalwahlen sind die Hinderungsgründe von Verwandtschaft und Schwägerschaft weggefallen. Dies bedeutet, dass z. B. Ehegatten, Geschwister etc. gemeinsam ins gleiche Gremium einziehen können.

Öffentliche Ermittlung der Wahlergebnisse

- am Sonntag ab 18.00 Uhr für die Europawahl im jeweiligen Wahllokal, für die Stimmbezirke Todtnau 1, 2 und 3 im Rathaus;
- anschließend ab ca. 19.00 Uhr zentral im Rathaus Todtnau für die Gemeinderatswahl;
- am Montag, den 27. Mai 2019 ab 8.00 Uhr im Rathaus Todtnau für die Kreistagswahl, anschl. für die Ortschaftsratswahl und den Bürgerentscheid.

Im Interesse einer möglichst reibungslosen und vor allem korrekten Ergebnisermittlung bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das ebenso umfangreiche wie anspruchsvolle Zählgeschäft vor Ort verfolgen, um entsprechende Rücksichtnahme.

Wegen der am Montag andauernden Auszählung wird die Bevölkerung um Verständnis gebeten, dass das

Rathaus Todtnau am Montag, den 27. Mai 2019 für Amtsgeschäfte ganztägig geschlossen



ist und der Dienstbetrieb am folgenden Tag voraussichtlich noch nicht wie gewohnt funktionieren kann, zumal sämtliche Bedienstete als Mitglieder der Wahlvorstände eingesetzt und teilweise auch noch mit den nachfolgenden umfangreichen Arbeiten beschäftigt sind. In dringenden Fällen bitten wir, am Montag die Zentrale Rufnummer 996-0 anzurufen. Abschließend noch einige Informationen zu den einzelnen Wahlen:

Europawahl

Auf dem Stimmzettel zur Europawahl stehen 40 Parteien. Sie haben 1 Stimme. Den Stimmzettel erhalten sie im Wahllokal.

Bürgerentscheid

Zur Entscheidung steht die Frage „Sind sie gegen den Verkauf und die Verpachtung eines Teils des Gemeindegrundstücks Flst.Nr. 1294 auf dem Radschert in Todtnauberg zum Zweck des Baus eines Hotels?“ Sie können mit Ja oder Nein stimmen. Den Stimmzettel erhalten sie im Wahllokal.

Kommunalwahlen

Wir bitten Sie, die in der Regel wohl schon zu Hause ausgefüllten Stimmzettel und die Wahlbenachrichtigungskarte mitzubringen. Sie erhalten im Wahllokal die Wahlumschläge. Dort können Sie bei Bedarf auch noch Stimmzettelsätze, falls Sie diese z.B. verloren oder verschrieben haben, erhalten.

Achten Sie bitte darauf, dass sie die Stimmzettel in den richtigen, gleichfarbigen Wahlumschlag legen. Ihre Stimmabgabe ist sonst für die entsprechende Wahl ungültig!

Briefwahl

Wahlscheine können bis heute, Freitag, den 24. Mai 2019, 18.00 Uhr, im Rathaus Todtnau, Bürgerservice, in Fällen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr (Tel.: 0152 540 615 90) beantragt werden. Die Wahlbriefe (rot für die Europawahl, gelb für die Kommunalwahlen) müssen spätestens am Wahltag, 18.00 Uhr, im Briefkasten des Rathauses Todtnau eingegangen sein.

Nehmen Sie Einfluss auf die künftige Besetzung der einzelnen Gremien, insbesondere auch des Kreistags und des Gemeinderats sowie Ihres Ortschaftsrates, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Stadt Todtnau, den 24. Mai 2019
Wießner, Bürgermeister



Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Der Gemeindevwahlausschuss tritt am **Montag, den 27. Mai 2019 um 15.00 Uhr** im Rathaus Todtnau, Dienstzimmer des Bürgermeisters, zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung der Gemeindeergebnisse

- 1) für die Gemeinderatswahl
- 2) für die Ortschaftsratswahlen und
- 3) für den Bürgerentscheid.

Todtnau, den 24. Mai 2019
Wießner, Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2019

Bevor Bürgermeister Wießner die Sitzung eröffnen konnte, ergriff Stadtrat Hanspeter Steinebrunner das Wort und bat Antje Lepski nach vorne an den Tisch. Er gratulierte ihr und Bürgermeister Wießner nachträglich zu der am Samstag geschlossenen Ehe und überreichte ein Geschenk und einen Blumenstrauß. Danach stießen alle Anwesenden mit einem Glas Sekt auf das junge Glück an. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende ein vollzähliges Gremium, den Pressevertreter und die Zuhörer. Unter Punkt Fragen und Anregungen wollte eine Bürgerin wissen, warum dieser Punkt immer als erstes kommt und nicht später in der Sitzung. Bürgermeister Wießner antwortete, dass der Punkt als letzter wenig Sinn machen würde, da dann ja schon über die vorangegangenen Punkte abgestimmt ist. Trotzdem werde die Verwaltung darüber nachdenken. Da keine weiteren Fragen und Anregungen gestellt wurden, konnten die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2019 bekannt gegeben werden.

3. Hochschwarzwald Tourismus GmbH – Bekanntgabe der Übernachtungszahlen 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Wießner Frau Steinhardt und Herrn Groß von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG). Frau Steinhardt führte zu Beginn ihrer Präsentation aus, dass die HTG immer Ende April ihre Zahlen bekannt gibt. Wenn dies vorher erfolgen würde, sind unter Umständen keine einheitlichen Zahlen im Umlauf. Auf Wunsch erhält der Gemeinderat zu jeder Zeit Zwischenzahlen. Bei den Übernachtungen konnten gegenüber dem Jahr 2017 in 2018 ein Plus von rund 10.000 verzeichnet werden. Die Ankünfte stiegen um rund 2.300. Weiter gibt es eine Statistik über die Ankünfte und Übernachtungen für Betriebe mit bzw. ohne HTG Card. Hier haben die Übernachtungen in Häusern ohne HTG Card um 5.573 abgenommen, mit HTG Card dagegen um 15.403 zugenommen. Dies war auch mit darin begründet, dass 2017 den Gästen 26 Häuser die Card anboten, 2018 waren es schon 33 Vermieter. Bei den Ankünften zeigte sich ein ähnliches Bild. Bei Betrieben ohne HTG Card war ein Minus von 1.880 Ankünften zu verzeichnen, bei denen mit HTG Card ein Zuwachs um 4.181. In der Kategorie Ferienwohnungen gibt es einen kleinen Anstieg der Betriebe, vor allem in

Todtnauberg. Größere Betriebe, Hotels, Gasthöfe, Pension nehmen ab. Dies führt zu einem Verlust der Bettenzahlen. (Insgesamt haben die Betriebe in der Bergwelt Todtnau zugenommen, gleichzeitig gehen die Bettenzahlen zurück.) Im Jahr 2018 waren insgesamt 25 % der Vermieter klassifiziert. Positiv ist mit 4,34 Tagen die durchschnittliche Aufenthaltsdauer, diese liegt im Schnitt in Baden-Württemberg bei 2,9 Tagen, ist jedoch bedingt durch die Fachklinik Tannenhof. Im Anschluss wurden viele Fragen an die beiden Vertreter der HTG gestellt, die sich nicht nur auf die Übernachtungszahlen bezogen, sondern auch auf die Organisation und die Besetzungen der Touristinformationen. Die Übernachtungszahlen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und per E-Mail an alle verteilt. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Termin mit Vertretern der HTG und des Gemeinderats zu vereinbaren, in dem ein Rückblick über die bisherige Zusammenarbeit und ein Ausblick in die Zukunft stattfinden soll. Bürgermeister Wießner betonte, dass es für die Bergwelt Todtnau nach wie vor der richtige Schritt war, gemeinsam mit der HTG den Tourismus nach vorne zu entwickeln. Diese Marke wird weit mehr wahrgenommen, als wenn Todtnau etwas Eigenes machen würde.

4. Alten- und Pflegeheim Todtnau – Beratung und Beschlussfassung über den Austausch von Trockenbauwänden in fünf Doppelzimmern

Nach den Vorschriften der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) können in stationären Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg Doppelzimmer während einer Übergangsfrist nur dann weiter betrieben werden, wenn sie eine Mindestgröße von 22 m² ohne Vorraum aufweisen. Damit im Alten- und Pflegeheim Todtnau von den jetzt vorhandenen neun Doppelzimmer fünf auch über den 31.08.2019 hinaus belegt werden dürfen, müssen fünf Trockenbauwände versetzt werden. Das Architekturbüro Huller + Scheld wird hierzu eine beschränkte Ausschreibung durchführen. Die Heimaufsicht hat diesem „Vorabumbau“ bereits zugestimmt. Vier Doppelzimmer können ab dem 01.09.2019 nur noch als Einzelzimmer betrieben werden, sodass während der Bauphase der Erweiterung des Hauses in der Einrichtung nur 67 statt bisher 71 Plätze belegt sein werden. Der Austausch der Wände, der bis zum 01.09.2019 abgeschlossen sein muss, wurde vom Planungsbüro auf ca.

18.500 € (netto) geschätzt. Darin enthalten sind rd. 2.500 € (netto) für die Instandsetzung der Fußböden, die sowie so angefallen wären. Wegen der Kürze der Zeit stimmte der Gemeinderat dem Austausch der Trockenbauwände zu und beauftragte die Verwaltung, den Auftrag nach der beschränkten Ausschreibung direkt zu vergeben.

5. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes griff Bürgermeister Wießner nochmals die von zwei Einzelhändlern aus Todtnauberg in der letzten Ortschaftratssitzung vorgetragene Sorge, dass sie mit den derzeitigen Umsätzen kaum überlebensfähig sind, auf. Er unterstützte den Appell des Ortschaftsrates an die Bevölkerung, die noch vorhandene Infrastruktur besser zu unterstützen.

Der Protokollführer



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Der Forstbezirk Todtnau informiert Informationen zum Borkenkäfer

Die extreme Hitze und Trockenheit 2018 verursachte in ganz Europa eine Massenvermehrung vor allem der für Fichte gefährlichen Borkenkäfer. Im Forstbezirk Todtnau wurden 2018 rund 30.000 Festmeter Käferholz eingeschlagen.

Die Bäume sind aus dem vergangenen Jahr noch immer stark geschwächt. Auch das Frühjahr 2019 verlief zu trocken. Geschwächte Bäume sind „ein gefundenes Fressen“ für die Borkenkäfer. Befallene Fichten müssen eingeschlagen werden, um eine weitere Vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Das qualitätsgeminderte Holz ist nur schwer absetzbar und belastet den Holzmarkt erheblich. Für die Waldbesitzer führt das zu gravierenden wirtschaftlichen Verlusten.

Der überwinterte Buchdrucker als der gefährlichste Borkenkäfer ist bereits ausgeflogen. Er bohrt sich in neue Bäume ein, um sich dort weiter zu vermehren. Jedes Weibchen legt 50-80 Eier ab. Die ausfliegenden Weibchen befallen die nächsten Bäume. An einer einzigen Fichte können rund 1 Millionen Borkenkäfer fressen. Rechnerisch kann sich aus nur einem befallenen Baum im Laufe des Jahres nach drei Käfergenerationen eine Anzahl von Käfern entwickeln, die 8.000 Bäume zum Absterben bringen kann.

Was kann man tun?

Um eine weitere Vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern ist es beson-

ders wichtig befallene Bäume möglichst frühzeitig zu entnehmen und die Käfer unschädlich zu machen. Dazu müssen Fichtenbestände, besonders auch im Privatwald wöchentlich kontrolliert werden. Die Wahrscheinlichkeit für Käferbefall ist in südlich exponierten oder trockenen Lagen sowie dort, wo im Vorjahr bereits Käferbefall, Sturm- oder Schneebruch war, besonders hoch.

Anzeichen für Käferbefall

- Harzausfluss aus den Bohrlöchern
- Braunes Bohrmehl am Stammfuß, in Spinnweben oder hinter Rindenschuppen
- Starker Verlust an Nadeln
- Vergilbte Nadeln in der Krone
- Rotfärbung in der Krone
- Helle Flecken auf der Rinde, so genannte Spechtsiegel oder Spiegel
- Rindenverlust

Befallene Bäume müssen unverzüglich eingeschlagen und aus dem Wald gefahren werden. Es bleiben meist nur 2-5 Wochen Zeit bis die nächste Käfergeneration wieder ausfliegt. Falls das nicht möglich ist, können Borkenkäfer durch Entrinden, komplettes Abdecken der Polter mit Folie oder Hacken unschädlich gemacht werden. Sollte auch das nicht möglich sein, kommt als letzte Möglichkeit das Spritzen der befallenen Holzpolter mit zugelassenen Mitteln durch Pflanzenschutzsachkundige in Frage.



Bäume, aus denen der Borkenkäfer bereits ausgeflogen ist, können stehen bleiben. Eine Aufarbeitung hat keinen Waldschutzeffekt mehr. Dazu gehören Bäume, bei denen die Rinde bereits größtenteils abgefallen ist. Es ist zu erwarten, dass sich dadurch das Waldbild in den nächsten Monaten an einigen Orten stark verändern wird.

Beratung und Unterstützung für den Privatwald-Besitzer

Privatwald-Besitzer können sich durch den örtlich zuständigen Forstrevierleiter auch bei Fragen zur Borkenkäfer-Abwehr kostenlos beraten lassen. Für Privatwaldbesitzer, die notwendige Maßnahmen nicht selbst durchführen können, gibt es kostengünstige Betreuungsangebote der Forstverwaltung.

Kontakt

Hans-Peter Riesterer (Forstrevierleiter Muggenbrunn): Tel. 07671 1889, mobil 0175 2220519

Christof Stamm (Forstrevierleiter Todtnauberg): Tel. 07671 202, mobil 0151 12136795

Richard Uhlmann (Forstrevier Todtnau): Tel. 07675 9298090, Mobil. 0160 7081892

Hubert Frederich (Forstrevierleiter Präg): Tel. 07671 999077, mobil 0160 8857310

Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle
Karl Ludwig
Nessler
Leben und Werk
Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr
Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 vereinbart werden.
KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de



Architektenkammer Baden-Württemberg/Landratsamt Lörrach Beispielhaftes Bauen Landkreis Lörrach 2012-2019 ausgelobt

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Lörrach lobt die Architektenkammer Baden-Württemberg das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen im Landkreis Lörrach 2012 – 2019“ aus. Schirmherrin ist Landrätin Marion Dammann. Gesucht sind bereits umgesetzte Objekte aus den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, öffentliche Bauten, Industrie- und Gewerbebauten, Garten- und Parkanlagen, Innenraumgestaltungen sowie städtebauliche Projekte. Auch Umbauten und Umnutzungen gehören dazu.

Eine Auszeichnung erhalten solche Einreichungen, die beispielgebend für die Architektur und Stadtgestaltung in unserem Alltag sind, die Positives für das Wohlbefinden und das Zusammenleben von Menschen leisten. Das können gleichermaßen ein öffentlicher Platz oder Garten sein wie eine Schule oder Scheune – also keineswegs nur spektakuläre Großprojekte. Ziel des Auszeichnungs-

verfahrens ist, beispielhafte Architektur aufzuspüren und ihr ein Forum zu bieten. Denn zahlreiche Bauten, die sonst unbeachtet blieben, haben den Blick der Öffentlichkeit verdient.

Zur Teilnahme sind alle Bauherrinnen und Bauherren eingeladen, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten gebaut haben. Aber auch alle Vertreter der Architektenschaft – aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung – sind zur Einreichung aufgefordert. Unabhängig davon, wer die Initiative ergreift: Die Auszeichnung geht an beide Partner. Denn Baukultur kann nur dort entstehen, wo sich Bauherr und Architekt gemeinsam für eine umweltgerechte und vor allem am Menschen orientierte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Die prämierten Objekte werden im Internet (www.akbw.de/objekte), in der App „Architekturführer Baden-Württ-



temberg“ und einer Broschüre umfangreich dokumentiert. Zudem erhalten die Bauherren und Bauherrinnen, Architektinnen und Architekten im Rahmen einer Feierstunde Urkunden überreicht. Auch eine Plakette zur Befestigung am Bauwerk gehört zur Auszeichnung. Das letzte Verfahren „Beispielhaftes Bauen“ im Landkreis Lörrach fand 2012 statt. 23 Objekte erhielten damals eine Prämierung.

Die Einreichungsfrist läuft bis zum 16. Juli 2019, detaillierte Auslobungsunterlagen finden sich unter www.akbw.de/baukultur/beispielhaftes-bauen/ausschreibungen.html.

VHS Oberes Wiesental

Kurse und Vorträge bis 22. Juni 2019

Todtnau

1.09.304 Weinreise durch Deutschland
Freitag, 31. Mai 2019, 18.45 – 21.45 Uhr

In den Pfingstferien (11. Juni bis 21. Juni)

2.05.504 Kindertanz für 3- bis 6-Jährige – täglich von 15.00 bis 16.00 Uhr

2.05.514 Jazztanz mit HipHop, 6 bis 10 Jahre – täglich von 17.00 bis 18.00 Uhr

2.05.524 Jazztanz mit HipHop, 11 bis 17 Jahre – täglich von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Kurse finden 8 x statt und kosten bei 10 Teilnehmer/innen 32,00 €.

Schönau

1.05.005 Wanderung mit dem Jäger
Mittwoch, 19. Juni 2019, 10.00 – 13.00 Uhr (buchbar beim Tourismus Schönau)

2.10.005 Kohlenmeiler wird in Glut gesetzt – Samstag, 8. Juni 2019 ab 14.00 Uhr, Treffpunkt oberhalb des Besucherbergwerks Finstergrund, 79695 Wieden

2.11.035 Fotokurs zur Nachfotografie (buchbar beim Tourismus Schönau), Samstag, 25. Mai 2019, 21.00 – 1.30 Uhr, Treffpunkt Tourismus-Information Schönau

3.02.82 Kletterkurs Oberried Einsteiger
Samstag, 1. Juni 2019, 8.30 – 13.00 Uhr
(näheres siehe Homepage)

**Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental**
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. W.

Hier sind noch Plätze frei!

**3.02.476 Trimm dich fit-Outdoor
Walkingrunde auf dem Maienberg**

ab Mittwoch, 5. Juni 2019 um 19.00 Uhr

3.02.906 Aqua fit

ab Dienstag 25. Juni 19 um 19.15 Uhr im Zeller Freibad

3.01.506 Meditationskurs

ab Montag, 24. Juni 2019 um 18.00 Uhr

Computerstammtisch im Ev. Gemeindehaus Tegernau

Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen aus der Computerwelt. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden in der



Kaffeekasse sind willkommen. Termine: **alle 14 Tage freitags um 19.00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau. Aktuelle Termine im Internet: <http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html>

Ticket Kauf leicht gemacht!

Kostenloser Informationstag am Dienstag, den 18. Juni 2019 um 18.00 Uhr Bahnhof Zell i. W. Für spezielle Reiseplanungen können Termine mit Herrn Argast telefonisch unter Tel. 07625/98190 von 9.00 bis 9.30 Uhr vereinbart werden.

1.09.506 5-tägige Städtereise Wien und Umgebung vom 20. bis 24. September 2019 – ein genaues Reiseprogramm ist bei der VHS erhältlich!

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Todtnauer Nachrichten



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Projekt Kalte Bank – Geben Sie uns Ihre Stimme, damit wir gewinnen können!

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental (Standort Todtnau) hat an einem Wettbewerb der Firma Würth teilgenommen. Hierbei war die Aufgabe, mit den von der Firma Würth zur Verfügung gestellten 1000 € ein Projekt zu verwirklichen. Wir entschieden uns dabei für eine Bank in gleichem Design und gleicher Farbe wie der Neubau der Mensa daneben. Bisher war da nur eine „Bank“ aus Beton, viel zu kalt, um sich drauf zu setzen. Zusammen mit der Firma

Steinebrunner haben wir das Projekt erarbeitet und im Technikunterricht eine Bank aus Holz hergestellt. Planen, sägen, schleifen, streichen, Unterkonstruktion anfertigen, montieren. Einige Wochen Technikunterricht der etwas anderen Art, der uns nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern auch noch eine Verbesserung für unseren Pausenhof zum Ergebnis hat. Bilder dazu finden Sie auch auf Internetseite der GMS: „www.gms-obere-wiesental.de“.



Vielen Dank der Firma Würth und der Firma Holzbau Steinebrunner!

Wir bitten Sie, dass sie **vom 25. Mai bis zum 3. Juni 2019** für unser Projekt Kalte Bank auf der Internetseite „www.ihrseid-derhammer.de“ stimmen. Wir können nämlich für unser Projekt etwas gewinnen! Wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Die Schüler aus dem Technikunterricht der 9a der GMS Oberes Wiesental.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Zurück in die Antike für die Klassen 5 und 6 – Exkursion nach Augusta Raurica

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Am Montag, den 13. Mai 2019 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental die Römerstadt Augusta Raurica, um im größten archäologischen Park der Schweiz die Welt der römischen Antike zu erleben.

Nach der Busfahrt und einem Frühstück im altertümlichen Theater starteten drei spannende Workshops: „Salben und Öle in der Antike“, „Geschirr-Geschichten – Töpferei wie zur Römerzeit“ und „Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot“. Das Herstellen von Salben nach antiken Rezepten, die Entstehung von römischem Geschirr auf der Töpferscheibe, das Modellieren eigener Schalen aus Ton sowie das Mahlen der Getreidekörner auf der römischen Steinmühle faszinierte die Jungen und Mädchen gleichermaßen. Am Ende hielten alle ein eigenes Produkt in den Händen, das untereinander gezeigt und mit nach Hause genommen wurde.

Im Anschluss konnte das Römerhaus besucht werden, welches einer Stadtvilla in Pompeji nachempfunden wurde und das Leben wohlhabender römischer Familien exemplarisch darstellt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich besonders begeistert vom beheizten Privatbad und vom Speiseraum. Dieser offenbarte ihnen, dass die Männer früher liegend ihr Mahl zu sich genommen hatten. Danach erkundeten die Mädchen und Jungen die Ausgrabungsstätte Augusta Raurica mit ihren erhaltenen beeindruckenden Monumenten. Erste Anlaufpunkte waren das noch bis heute



genutzte Theater und der angrenzende Tempel auf dem Schönbühl-Hügel. Zu weiteren Highlights des Rundgangs zählten die Curia (Rathaus), der Abwasserkanal, das Amphitheater und das Heiligtum in der Grienmatt.

Nach einem spannenden und interessanten Tag traten die Schülerinnen und Schüler am frühen Nachmittag die

Heimreise nach Schönau an. Einen besonderen Dank möchten an dieser Stelle alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion dem Förderverein der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental aussprechen, ohne dessen großzügige Spende dieser wunderschöne Ausflug nicht möglich gewesen wäre.



Gymnasium Schönau

Landeswettbewerb der Juniorprojekte

87 JUNIOR-Unternehmen haben im Schuljahr 2018/19 in Baden-Württemberg ein Jahr lang ein Schülerunternehmen geleitet, eine Geschäftsidee realisiert und über ihre Tätigkeiten Buch geführt. Am Mittwoch, den 8. Mai 2019 fand in Stuttgart der diesjährige Landeswettbewerb von JUNIOR statt. Eingeladen wurden die zehn besten Juniorunternehmen Baden-Württembergs. Eine der Firmen, die für diesen Wettbewerb nominiert worden sind, war das Juniorprojekt „tree4clock“ des Gymnasiums Schönau. Tree4clock ist ein Unternehmen, bestehend aus 9 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1, welches Holzuhren aus Sturmholz produziert. Sturmholz ist Holz von Bäumen, die – wie der Name bereits verrät – durch einen Sturm umgestürzt wurden und danach meist nicht mehr verwendet werden können. Die Holzuhren können vom Kunden je nach Wunsch individualisiert werden. Das gewünschte Motiv wird im Anschluss in Handarbeit auf die Uhr gebrannt. Für den Preis solch einer Uhr sind sowohl die Größe, als auch das Motiv ausschlaggebend.

Die Wettbewerbsteilnehmer durchliefen ein dreistufiges Bewertungsverfahren: Zunächst gestaltete jede Firma einen Messestand, an welchem das Produkt präsentiert werden konnte, Gespräche zwischen den aus ganz Baden-Württemberg stammenden Unternehmen entstanden und neue Kontakte geknüpft werden konnten. Fünf ausgewählten Mitgliedern des Unternehmens wurden im Rahmen des Jury-Interviews Fragen zu deren Produkt und der Unternehmensphilosophie gestellt. Dabei sollte das Wissen der jungen Unternehmerinnen und Unternehmer über das Produkt sowie die Überzeugung im Hinblick auf das Produkt und das Unternehmen geprüft werden. Die Jury des Wettbewerbs bestand aus Johannes Krumme, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT-BW, Ute Grewe, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Eberhard Karls Universität in Tübingen, und Jochen Nossek, Schulleiter einer Stuttgarter Schule.

Später konnte jedes Unternehmen seine Geschäfts- und Produktidee in einer fünfminütigen Bühnenpräsentation darstellen und die Frage verdeutlichen: „Was

ist die Besonderheit an diesem Produkt?“ Begleitend zum Rahmenprogramm trafen sich Schul- und Wirtschaftsparten sowie weitere Vertreter von Politik, Wirtschaft und Pädagogik in einer „Expertenrunde“, um über die Möglichkeiten der Integration eines Schülerfirmenprojekts in den Bildungsplan zu diskutieren. Allseits wurde der hohe Erfahrungswert eines solchen Projekts für die persönliche Entwicklung der Schüler und Schülerinnen betont und herausgestellt, wie wichtig die Förderung von Gründergeist und Innovationskraft bei jungen Menschen für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland ist. Der erste Platz ging schließlich an die Firma „Trinktisch“, welche die Jury mit einem Holzaufsatz für Getränkeboxen überzeugte und nun am Bundeswettbewerb in Berlin teilnehmen darf.

Das Gymnasium Schönau wurde mit dem Siegel „JUNIOR Premium Schule“ ausgezeichnet, welches für die besondere Qualität des JUNIOR Programms an der Schule und den hohen Standard bei der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und ökonomischen Kenntnissen verliehen wird.





Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Chronik – Wanderprojekt Erzgebirge erfolgreich durchgeführt

Die Schwarzwaldvereine von Schönau und Todtnau haben eine gemeinsame Wander- und Kulturwoche im Erzgebirge erfolgreich unternommen. Zum ersten Mal in der Geschichte beider Wandervereine wurde so ein Projekt gemeinsam bewältigt. Nach der bestens gelungenen Durchführung sind alle Teilnehmer der einhelligen Meinung, dass weiterhin solche Projekte gemeinsam in die Tat umgesetzt werden sollten. Dazu gibt es bereits konkrete Vorschläge.

Am 9. Mai 2019 startete die 25-köpfige Wandergruppe mit einem bequemen Reisebus die lange Reise nach Tannenberg bei Annaberg, wo uns eine sehr gute Bleibe für die nächsten sieben Tage erwartete. Die erste Tour startete bei der Greifenbachmühle, wo Peter, unser stets kollegialer Busfahrer, uns absetzte. Ines, unsere Wanderführerin, führte uns entlang des Röhrgrabens zu den üppigen Greifensteinen. Kurz vor der Besteigung überraschten zwei Wanderfreunde die Gruppe mit edlem Sekt anlässlich einer Familienfeier. Weiter ging es über den prächtigen Greifenbachweiher nach Ge-
yer. Beim Schnitzer Dietsch fanden wir nicht nur tolle Holzfiguren vor, sondern auch leckeren Kuchen und Kaffee. Danach besichtigten wir das Turm-Museum und die Binge, ein spektakulärer Stolleneinbruch.

Für den zweiten Tag war Regen angesagt, daher sollte das Kulturelle in den Vordergrund treten – ein unvergesslich schöner Tag. Die kleine Bergmannsbahn brachte uns tief in eine andere Welt beim Markus Röhling Stollen, der uns einzigartige Einblicke in den Bauch der Erde gewährte. Danach konnten wir die Geschichte dieser Region hautnah beim Besuch des Frohnauer Hammers, der Schnitzerstube und der Klöppelstube kennenlernen. Nach der Mittagspause erlebten wir eine lehrreiche Stadtführung durch die hübsche Kleinstadt Annaberg. Dieser Kulturtag wurde in fröhlicher Stimmung mit einem Grillabend begleitet von der Zweimannkapelle „Die Ranzen“ beendet. Der dritte Tag war eine Mischung aus Bergwandern und Kultur. Mit der historischen Fichtelbergbahn fuhren wir von Cranzahl nach Oberwiesental. Ein Teil der Gruppe erklomm nach zwei Stunden Aufstieg den schneebedeckten Fichtelberg. Nach der Mittagspause im schönen Berggasthaus liefen wir, unter



den berühmten Flug- und Sprungschanzen vorbei, zum Startpunkt zurück. Wir konnten auch diese weltbekannte Wintersportstadt besichtigen.

Der vierte Wandertag sollte uns erlesene Ausblicke und Eindrücke bescheren. Mit dem Bus fuhren wir nach Königstein an der Elbe. Dort holten wir Ingrid, unsere heutige Wanderführerin, ab. Wir fuhren weiter bis nach Pfaffendorf, wo wir einen spektakulären Aufstieg zum Pfaffenstein in Angriff nahmen. Stufe für Stufe, manchmal auf Eisenleitern und durch das extrem enge Nadelöhr, erreichten wir die östliche Spitze. Unter blauem Himmel konnten wir das gesamte Elbsandsteingebirge und die nahliegenden malerischen Täler bestaunen. Ungern liefen wir, auch durch extrem enge Felsenrinnen und bizarre Felsenbildungen bis zur Barbarine, an der westlichen Spitze weiter – unvergessene Ausblicke bis zum böhmischen Elbsandsteingebirge. Der Abstieg war genau so spektakulär. Peter brachte uns dann bis zum direkten Aufstieg zum Papstein, wo die Gruppe bei Sonnenschein und frischem Wind ein herrliches Rundpanorama, aber auch leckeren Kaffee und Kuchen in dem uralten Berggasthof genießen konnte. Der unvergessene Wandertag endete mit einer einstündigen Rundwanderung um die Festung Königstein, mit prächtigen Ausblicken auf die Elbe und die Bastei. Beim fünften Tag war wieder eine Mischung aus Wandern und Kultur angesagt. Da für den Nachmittag Regen angesagt war, erledigten wir zuerst das Sportliche und fuhren bis nach Beierfeld-Grünhein. Auf dem König-Albert-Turm genossen wir einen fantastischen Rundblick über das gesamte Erzgebirge. Nach der Rundwanderung auf dem Panoramaweg besuchten wir

die einzigartige Miniaturwelt Heimatecke in Waschleithe mit bedeutenden Gebäuden sowie historischen und touristischen Orten der Region. Danach erforschten wir „per pedes“ Schwarzenberg, die Perle des Erzgebirges.

Den letzten Tag verbrachten wir in Tschechien. Peter brachte uns nach Bozi Dar (Gottesgab), der höchst gelegenen Stadt Mitteleuropas, wo wir bei zuerst eisigem Wind und Schneetreiben eine schöne und interessante Rundtour machten. Die letzten zwei Kilometer liefen wir durch das herrliche Moorgebiet auf Holzlatten. Im gemütlichen grünen Gasthaus beendeten wir diesen schönen Wandertag in Tschechien. Am Abend in unserem Hauptquartier beendeten wir bei gemütlichem Beisammensein diese großartige Wanderwoche in einer Ecke Deutschlands mit lieblicher, anmutiger Landschaft und bedeutender Geschichte. Auf der Rückfahrt nach Hause krönte die Gruppe die Reise mit einem Glas köstlichen Sekt und Gebäck, ein Wanderfreund feierte seinen Geburtstag an diesem Tag. Alle waren wir einhellig der Meinung: Es hat nach mehr geschmeckt. Schönauer und Todtnauer können doch gemeinsam etwas Schönes erstellen, es gibt einiges zu tun: Packen wir es an!



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: ZAHORANSKY-Jubilarefeier 2019

Kürzlich fand in St. Märgen die Jubilarefeier für die Freiburger und Todtnauer Jubilare des Jahres 2018 statt. Zum ersten Mal wurde die Ehrung nicht im Todtnauer Rathaus abgehalten, sondern vor neuer Kulisse, im Kapitelsaal des Klostermuseums St. Märgen.

Im Jahr 2018 hatte die ZAHORANSKY-Gruppe sehr viele Jubilare. Insgesamt waren es 68 Jubilare aus allen Werken. Aus Coimbatore, Logroño, Rothenkirchen und natürlich Freiburg und Todtnau. Es gab 40 Jubilare mit 10 Jahren, 26 Jubilare mit 25 Jahren und 2 Jubilare mit 40 Jahren. Zusammengerechnet haben all diese Jubilare 1.130 Jahre für ZAHORANSKY gearbeitet. Dazu gibt es noch einen besonderen Jubilar aus dem Jahr 2019: Aufsichtsratsvorsitzende Gerhard Enders. Er hat Anfang Februar, ebenfalls seit 25 Jahren, erst den Beirat und danach den Aufsichtsrat der ZAHORANSKY AG geleitet – dies ist natürlich ein ganz besonders Jubiläum. In der Begrüßungsrede bedankte sich

Ulrich Zahoransky bei allen Jubilaren im Namen des Vorstandes, des Gesamtbetriebsratsvorsitzenden Alexander Naujoks, aller Aktionäre und des Aufsichtsrates. „Die positive Entwicklung und den Erfolg von ZAHORANSKY verdanken wir der Erfahrung, der Kompetenz und dem Engagement unserer Mitarbeiter – vor allem unseren langjährigen Mitarbeitern. Unsere mittlerweile 117-jährige Firmengeschichte wäre ohne unsere Jubilare, nicht möglich gewesen. In jedem Fall ist dies ein Grund für eine Ehrung und zum Feiern, was wir heute beides tun werden.“ Danach hielt Bürgermeister Andreas Wießner eine kurze Ansprache.

Anschließend wurden die Jubilare geehrt, sie bekamen die Anton-Zahoransky-Gedenkmünze in Silber (für 25 Jahre) bzw. in Gold (für 40 Jahre) sowie Geschenke der Stadt Todtnau. Zusätzlich erhielt der 40-jährige Jubilar Thomas Rees die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg

durch den Bürgermeister überreicht. Untermalt wurde die Ehrung durch Klaviermusik.

Noch im Kapitelsaal des Klosters wurde ein Foto aller Jubilare gemacht und mit Sekt auf die Geehrten angestoßen. Danach gab es in mehreren Gruppen geführte Besichtigungen des Klostermuseums St. Märgen. Dabei konnten die Jubilare und ihre Partner viel über die Schwarzwälder Uhrengeschichte und den weltweiten Uhrenhandel in früheren Zeiten sowie über die Klostergeschichte erfahren.

Der schöne Tag klang im idyllischen Hotel „Hirschen“ mit einem gemeinsamen Abendessen aus, bei dem es viele Gespräche und Erinnerungen an die alten Zeiten gab.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V.

Programm zur Wiedereröffnung

Im Rahmen der Eröffnungsfeier des neu renovierten Schwimmbads bietet der Förderverein Kuchen- und Cocktails (auch alkoholfrei) an. Außerdem gibt es ein kleines Rahmenprogramm für die Kinder. Wir freuen uns auf viele Besucher und sind glücklich, endlich wieder den gemeinsamen Treffpunkt an dem schönen Standort in Todtnau zu haben!





Schützenges. Todtnau 1486 e. V. Firmen-Pokal-Schießen Siegerehrung morgen

Morgen, am **Samstag, den 25. Mai 2019 um 20.00 Uhr**, findet die Siegerehrung des Firmen-Pokal-Schießen im Schützenhaus statt. Wir laden alle Teilnehmer mit Begleitung zu dieser Abschluss-Veranstaltung mit Tanz und Unterhaltung, Barbetrieb und Verlosung recht herzlich ein. Der Eintritt ist für alle frei! Die Schützengesellschaft freut sich auf Sie.

Tennisclub Todtnau Ein erfolgreiches Wochenende

Ergebnisse vom Wochenende

Herren 60 – Rümkingen	7:2
Damen 50 – Müllheim	4:2
Herren 40 – Hauingen	7:2

Unsere **Damen 50** machten es spannend in Schönau gegen Müllheim. An Pos. 1 konnte Biggi Haßler zwar überzeugen, musste sich aber gegen eine starke Gegnerin knapp im Match-Tie-Break geschlagen geben. Sowohl Renate Janus als auch Gisela Schäuble holten deutliche Siege. Die seit Langem mal wieder eingesetzte Hanne Hofmann konnte ihr Spiel nicht gewinnen, spielte sich aber wohl für das Doppel ein. Nachdem Haßler/Schäuble ihr Doppel klar gewinnen konnten, holten sich das Duo Janus/Hofmann nach verlorenem ersten Satz dann im Match-Tie-Break den Sieg und somit den 4. Punkt für Todtnau.

Die **Herren 60** traten ebenfalls zu Hause in Todtnau gegen Rümkingen an. Deutlich konnte man gegen teils über-

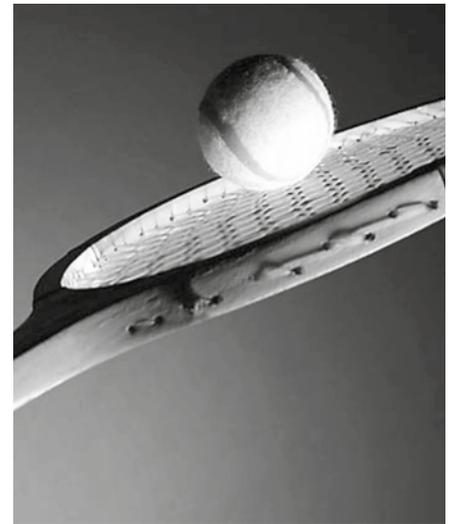


Zum Auftakt der Klettersaison 2019 führen die Kletterfreunde traditionell einen Knoten- und Technikkurs durch. Marcus Steiger leitete den 2-stündigen Kurs, der wegen ungünstiger Wetterlage in seiner Werkstatt stattfand. Anders in der Vergangenheit, war die Veranstaltung in diesem Jahr nicht so gut besucht. Trotzdem waren Jung und Alt vertreten. Eltern, die selbst klettern, brachten ihre Kinder mit. Im Vordergrund stand diesmal der Bau von Flaschenzügen zur Bergung von verletzten Personen. Desweiteren erfuhren wir einiges über Bergseile, deren Funktion und Belastbarkeit. Alle Teilnehmer waren mit voller Konzentration bei der Sache und brachten teilweise auch ihre eigenen Erfahrungen mit ein.

TURNVEREIN TODTNAU 1866 e. V.

Turnverein Todtnau 1866 e.V. Treffen der Abteilungs- verantwortlichen

Alle Abteilungsverantwortlichen treffen sich am **Montag, den 3. Juni 2019 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Feldberg Todtnau zu einer Vorstandssitzung. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.



ler als auch Rüscher/Stefan Ganzmann sorgten für den 7:2-Endstand.

Vorschau auf das Wochenende

Samstag, den 25. Mai 2019, 9.30 Uhr
Herren 60 – Hausen

Samstag, den 25. Mai 2019, 14.00 Uhr
Damen 50 – Schallstadt (in Schönau)

Samstag, den 25. Mai 2019, 14.00 Uhr
Grenzach-Whylen – Herren 40

Lokald Derby der Herren 60 gegen die SG Hausen/Zell – das letzte Derby konnten wir für uns entscheiden. Aber alles ist möglich. Die Herren 40 treten beim Tabellenzweiten in Grenzach-Whylen an. Ein Sieg ist auch hier im Bereich des möglichen. Die Damen 50 erwarten die Damen aus Schallstadt-Wolfenweiler. Auch das dürfte ein spannendes Spiel werden.

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info

Kletterfreunde Todtnau e.V. Knoten- und Technikkurs – Flaschenzug



Tischtennis

Bericht aus der Jahresversammlung

Am Dienstag, den 14. Mai 2019 fand die vereinsinterne Jahresversammlung des TTV Schönau-Todtnau im „TuS-Hüttle“ beim Schönauer Sportplatz statt. Neben dem Jahresbericht, der von Vorstand Johannes Böhler vorgetragen wurde, sowie diversen Berichten über die vergangene Saison 2018/19 standen dieses Jahr wieder die zweijährlichen Wahlen von diversen Posten und Ämtern im Vordergrund. Mit einstimmigem Beschluss wurde Johannes Böhler für weitere zwei Jahre als Abteilungsleiter bestätigt. Bei allen weiteren Posten, außer dem Pres-

sewart, wurden die bisherigen Amtsinhaber mit großer Zustimmung für weitere zwei Jahre erneut gewählt. Als neuer Pressewart wurde Lisa Bauer gewählt, nachdem Patrick Barbisch das Amt aus zukünftigen beruflichen Gründen abgeben wollte. Die übrigen Ämter belegen: Mike Hellmann (Vize-Vorstand), Armin Lonardoni (Schriftführer), Gaetano Bertucci (Vorstand TTV) und Stefan Karle (Kassenwart TTV). Neben den Wahlen war die Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison 2019/20 ein großer Diskussionspunkt. Nach einigen Um-



TISCHTENNIS

stellungen stand fest, dass wieder zwei Herrenmannschaften in die neue Saison im September starten werden. Die 1. Mannschaft tritt wie in der vergangenen Saison in der Bezirksklasse an. Die 2. Mannschaft findet sich nach einem Abstieg in der D-Klasse ein. Aufgrund von fehlenden Mannschaften besteht aber weiterhin die Chance in der C-Klasse antreten zu können. Des Weiteren ist neben der Jugendmannschaft auch noch zusätzlich eine Schülermannschaft für die kommende Saison geplant.

SC Todtnauberg 1906 e. V.

Für den Landeskader Ski Alpin nominiert

Die 13-jährige Finja Mangler aus Stegen schafft den Sprung in den Landeskader Ski Alpin. Im jüngeren Jahrgang der U14 zeigte die Schülerin Finja Mangler (Kolleg St. Sebastian, Stegen) in der Rennsaison 2018/19 stabile Leistungen bei regionalen und nationalen Rennen. Die für den SC Todtnauberg startende Sportlerin konnte sich aufgrund ihrer Rennergebnisse und der Punkteliste des DSV für den Landeskader Baden-Württemberg Ski Alpin mit Beschluss des Sportausschusses vom 13. Mai 2019 qualifizieren.

Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls durch Schulterbruch in der vorangegangenen Rennsaison 2017/18, ermöglichte ihr ein intensives Training mit der Regio West des Skiverbandes Schwarzwald (SVS) im Sommer und Herbst 2018 eine überzeugende Leistungssteigerung. Nach der Neustrukturierung des SVS in Regio-Einheiten 2017/18, gehört das Dreisamtal ebenfalls zur Regio West (SVS). Unter der Leitung von Dieter

Horning-Wiesler und seinem Trainerstab wurden hervorragende ganzjährige Trainingsangebote geschaffen, um begeisterte Rennkids im Schwarzwald intensiv auf die Rennidisziplinen Slalom und Riesenslalom vorzubereiten. Spannende Gletscherlehrgänge und Skihallenstrainings als Vorbereitung auf die



SKI ALPIN

Rennsaison sowie weitere Fördermaßnahmen des Skiverbandes Schwarzwald 2018/19 schufen die Basis für Manglers Qualifikation in den 13-köpfigen Landeskader Ski Alpin. Hier sind die Trainingsvorbereitungen für die neue Saison bereits in vollem Gange und das erste Gletschertraining beginnt Mitte Mai.



Jugend

Herbst-Handball-Camp 2019 in Todtnau – jetzt anmelden!

Der TV Todtnau veranstaltet in Zusammenarbeit mit SCAMIX vom **30. bis 31. Oktober 2019 (Herbstferien)** zum ersten Mal für alle handballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8-15 Jahren ein Handball-Camp. Bis zu 40 Kinder erwartet ein toller Ferienspaß mit intensivem Handballtraining durch lizenzierte Trainerinnen und Trainer der SCAMIX-Handballschule und des TV Todtnau. Neben der Verbesserung der handballerischen Fähigkeiten auf Basis der Trainingskonzeption des Deutschen Handballbundes (DHB) liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Vermittlung

sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Einsatz, Verantwortung und Respekt.

Der Campflyer und das dazugehörige Anmeldeformular stehen Ihnen ab sofort unter www.handball-todtnau.de zum Download bereit. Wer sich für einen Camp-Platz interessiert, sollte die ausgefüllte Anmeldung per E-Mail oder WhatsApp-Nachricht an Maximilian Eckert (eckert10@gmx.de oder 0152/22729151) senden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich direkt über die Website www.scamix.de anzumelden.



HANDBALL

Falls noch irgendwelche Fragen bestehen, können Sie sich gerne an Maximilian Eckert wenden (Kontakt siehe links).



Jugend

Jugendsaisonabschluss der Todtnauer Handballer/innen 2019 – bitte anmelden!

Hiermit laden wir alle Jugendspieler/innen (von den Bambinis bis zur B-Jugend), deren Eltern, Verwandte und unsere Aktivspieler/innen recht herzlich zu einem gemeinschaftlichen Saisonabschluss aller Jugendmannschaften am **Samstag, den 1. Juni 2019 ab 14.00 Uhr** an bzw. auf den Grillplatz in Utzenfeld (beim Sportplatz) ein.

Bei dem diesjährigen Saisonabschluss steht das gemeinschaftliche Grillen und Beisammensein im Vordergrund. Für alle Kinder wird ein vielfältiges Spiel- und Bewegungsprogramm (z. B. Wurfgeschwindigkeitsmessung, Hüpfburg,

Spielolympiade, Vereinsquiz, Handballspiel u.v.m.) angeboten. Für Essen und Trinken ist gesorgt (Würste & Steaks usw.).

Im einem familiären Ambiente erwartet alle Kinder, Jugendliche, Spielereltern, Aktiven, Zuschauer, Handballfreunde, Sponsoren und Fans ein Fest für die ganze Familie, bei dem alle Beteiligten auf ihre Kosten kommen sollen.

Anmeldung bitte bis heute!

Bitte teilt uns bis heute verbindlich mit, ob ihr an dem Saisonabschluss teilneh-



*Ebra Sahin und Amelie Thoma
in Siegerlaune*



Jugend

TVT-Mädchen beim Auswahlturnier!

Am vergangenen Samstag nahmen unsere TVT-Mädchen Ebra Sahin und Amelie Thoma (beide Jahrgang 2007) zusammen mit der Handball-Oberrhenauswahl am Stützpunktpokal in Lahr für den Jahrgang 2006 und jünger teil. Die Oberrhenauswahl musste sich hier im Handballspiel, sowie bei verschiedenen Koordinationsübungen gegen sechs andere Bezirke messen. Am Ende reichte es zu einem 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch Mädels zur Teilnahme an euerm ersten überregionalen Jugendturnier!



men wollt oder nicht. Also: Packt eure Kinder, die Familie und Freunde an die Hand und bringt sie mit zum diesjährigen Saisonabschluss. Anmeldungen nehmen alle Jugendtrainer/innen oder Maximilian Eckert (Tel. 0152/22729151 oder per E-Mail an eckert10@gmx.de) entgegen.

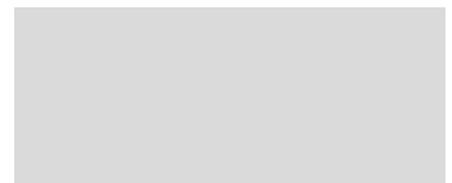
Wir hoffen auf viele positive Rückmeldungen und freuen uns auf einen tollen Handballtag!



SC Todtnauberg e.V. – RSV Bambini-Biken mit 11 Teilnehmer

11 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren haben beim Bambini-Biken spielerisch die Grundlagen für richtiges Bremsen, geradeaus fahren und Kurven erlernt oder besser gesagt erfahren. Am vergangenen Samstag waren die Eltern bei Kaffee und Kuchen gespannt auf die kommenden 1 1/2 Stunden, in denen die Kleinen verschiedene Fahrradparcours unter die Räder genommen haben. Beim anschließenden Grillen drehte der eine oder andere noch weitere Runden auf dem Platz bis es nach Hause ging. Strahlende Kindergesichter und rote Backen sind Ansporn für eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Wer gerne weiter in einer **Kindergruppe (ab 6 Jahre)** jede Woche Fahrrad fahren möchte, kann sich entscheiden zwischen Todtnauberg (SC Todtnauberg) und Todtnau (RSV Todtnau). Jeweils **montags – in Todtnauberg um 17.15 Uhr, in Todtnau um 17.30 Uhr**. Nähere Informationen und Ansprechpartner auf der jeweiligen Homepage www.sc-todtnauberg.de und www.rsv-todtnau.de.



Das Bambini Biken war auf dem idealen Trainingsgelände „Hüslis Garde“ in Afersteg.

Das wöchentliche Kinder- und Jugendtraining startet in Todtnau an der Silberbergschule in Todtnauberg auf dem Radschert.



SC Todtnauberg 1906 e. V. Spaß beim Generationen Race in Albstadt



Im Rahmen des UCI MTB-Weltcup fand auch dieses Jahr das beliebte Generationen-Race statt. Hier fährt ein Team aus zwei Fahrern unterschiedlicher Generation zusammen eine 23-km-Runde. Es geht es vor allem darum, gemeinsam viel Spaß zu haben und als Team bestmöglich zusammenzuarbeiten. Für den SC-Todtnauberg waren Darius und Dirk Eichin sowie Rolf und Christopher Riedlinger auf der Strecke. Beide Teams holten das Beste aus sich raus und kamen gesund und glücklich wieder im Ziel an.

Dirk und Darius glücklich im Ziel



SC Todtnauberg 1906 e. V. MTB-Cup Premiere in St. Georgen – tolle Strecken, gute Ergebnisse



Sehr gespannt auf einen neuen Austragungsort und eine neue Strecke fuhr eine kleine Gruppe am vergangenen Samstag nach St. Georgen. Die Strecke bestand überwiegend aus wurzigen Singletrailpassagen und war bergab wie bergauf technisch fordernd und kräftezehrend. Zum Glück hatten wir für die Streckenbesichtigung ein wenig mehr Zeit eingeplant und konnten uns so die Schlüsselstellen vor dem Rennen genau anschauen.

Jara fuhr ihr erstes Rennen dieses Jahr und landete gleich auf einem tollen 4. Platz. Jonas bewies taktisches Geschick als er durch eine Laufeinlage gleich mehrere Konkurrenten an schwieriger Uphill-Passage überholen konnte. Pechvogel des Tages war diesmal Emily. Sie wurde kurz nach dem Start umgefahren und musste so das Feld von hinten aufrollen, was bei dem engen Kurs keine leichte Aufgabe war. Josefine fuhr ein beherztes Rennen und landete erstmals in

den Top Ten. Eine weitere Top-Ten Platzierung gelang Felix mit einem starken Rennen. Sarah kam ebenfalls gut zurecht und konnte sich auch in der Cup-Wertung weiter nach vorne schieben.

Ergebnisse

WU9: 4. Jara Huber, **MU11:** 21. Jonas Dreier (40TN) **WU11:** 9. Josefine Huber, 12. Emily Mehlretter (18TN), **MU13:** 6. Felix Rümmele (39TN) **WU13:** 13. Sarah Pfefferle (18TN)



Jonas und Josefine in Aktion





Kreisliga A, Staffel West – 26. Spieltag

SV Todtnau – TuS Kleines Wiesental 1:1 Rückschlag im Abstiegskampf

Für die erste Mannschaft geht es in den letzten 5 Saisonspielen im Kampf um den Klassenerhalt um alles. Den Auftakt dieses Endspurts machte das Heimspiel gegen den TuS Kleines Wiesental. Die Mannschaft um Kapitän Kevin Wissler hatte ausnahmsweise keine Personalprobleme zu beklagen, sodass sie quasi in Topbesetzung auflaufen konnte.

Die umkämpfte Partie begann direkt mit dem Anpfiff druckvoll. Die Gäste kamen zunächst besser in die Partie als der SVT, welcher jedoch ebenfalls schnell zu Torchancen kam. Dennoch gelang es dem TuS nach 15 Minuten im Anschluss an einen Eckball in das Gehäuse von SVT-Schlussmann Florian Keller einzunetzen und die Führung zu erzielen.

Kreisliga C, Staffel III

FC Zell II – SV Todtnau II 4:0 Bittere Niederlage im Derby

Am vergangenen Sonntag verlief das Derby in Zell leider nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Nachdem im März die Nachholbegegnung aus der Hinrunde noch mit 3:2 zugunsten des SVT endete, war an diesem Tag nichts für uns zu holen. Nach etlichen Absagen und mit nur 2 Ersatzspielern angereist, konnten wir zu Beginn der Begegnung noch ganz ordentlich mithalten und das Spiel auf Augenhöhe bestreiten. Nach dem ersten Gegentreffer in der 23. Minute wurde es aber zunehmend schwieriger und kurz vor der Pause (43.) fiel der schon vorentscheidende 0:2-Gegentreffer. Leider kamen dann noch verletzungsbedingte Ausfälle hinzu, und mit einem Doppelschlag in der 58. und 61.

Minute war die Niederlage endgültig besiegelt. Technische Mängel und eine zu geringe Laufbereitschaft, die wiederum auf einen mangelhaften Fitnesszustand zurückzuführen ist, ließen kein besseres Ergebnis zu. Am Ende mussten wir froh sein, dass das Ergebnis nicht höher zugunsten der Gastgeber ausfiel. Da wir selbst so gut wie keine Torchancen herauspielen konnten, musste die Heimreise mit großer Ernüchterung angetreten werden. Am Samstag gastiert um 15.30 Uhr der Tabellenzweite aus Fahrnau auf der Kanderstatt und es bedarf einer deutlichen Leistungssteigerung, um etwas Zählbares in Todtnau zu behalten.

Nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel weiter spannend. Die Führung wollte weder auf Todtnauer noch auf Seiten des Kleinen Wiesentals fallen. Einen Schockmoment gab es für die Todtnauer Fans



auf der Kanderstatt dennoch als der SVT ab der 76. Minute nach einem Platzverweis in Unterzahl agieren musste. Doch auch dies änderte nichts mehr am Spielstand, und so beendete der Schiedsrichter nach 90 Minuten eine ausgeglichene Partie.

Die Mannschaft von Trainer Alex Schuldis kann weder mit diesem Remis noch mit der gezeigten Leistung zufrieden sein und steht weiterhin unter dem Strich. Um auf die Nicht-Abstiegsränge zu klettern, muss am kommenden Sonntag, den 26. Mai 2019 (15.00 Uhr) beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten FV Haltingen unbedingt ein Sieg her.



Vorschau

Freitag, 24. Mai 2019

17.00 Uhr D-Junioren
SVT – TuS Kleines Wiesental

Samstag, 25. Mai 2019

12.30 Uhr C-Junioren
SGT – FV Fahrnau
13.30 Uhr C-Juniorinnen
SG Steina-Schlüchtal – SVT

15.30 Uhr Herren II
SVT II – FV Fahrnau II

18.00 Uhr Damen
SVT – FC Hauingen

Sonntag, 26. Mai 2019

15.00 Uhr Herren I
SVT – FV Haltingen

Mittwoch, 30. Mai 2019

19.00 Uhr Herren II
SVT II – Rheinfeldener Kickers

